E08.3 - 4. Protokoll (11.05.2026)

Zeit: 17:30 bis 19:30 Uhr - anwesend: Christian, Patrick, Friedrich

WIEDERHOLUNG: Z. 396 – 446/471

NEUÜBERSETZUNG: 472-514

Ἄτοσσα

472 ὦ στυγνὲ δαῖμον, ὡς ἄρ᾽ ἔψευσας φρενῶν
Du verhasster Dämon, wie hast du doch die Perser in ihren Sinnen getäuscht;

Πέρσας· πικρὰν δὲ παῖς ἐμὸς τιμωρίαν
bittere Rache aber hat mein Sohn

κλεινῶν Ἀθηνῶν ηὗρε, κοὐκ ἀπήρκεσαν
von den ruhmreichen Athenern erfahren, und nicht genügten

475 οὓς πρόσθε Μαραθὼν βαρβάρων ἀπώλεσεν·
die, welche früher Marathon von den Barbaren vernichtet hatte.

ὧν ἀντίποινα παῖς ἐμὸς πράξειν δοκῶν
Ihre Bestrafung schien mein Sohn vorzunehmen

τοσόνδε πλῆθος πημάτων ἐπέσπασεν.
und doch (BO) zog er eine solche Menge Leid heran.

σὺ δ᾽ εἰπέ, ναῶν αἳ πεφεύγασιν μόρον,
Du aber sag, welche Schiffe dem Schicksal entkamen,

ποῦ τάσδ᾽ ἔλειπες· οἶσθα σημῆναι τορῶς;
wo hast du sie verlassen? Kannst du es genau angeben?

Ἄγγελος

480 ναῶν γε ταγοὶ τῶν λελειμμένων σύδην
Die Führer der übrigen Schiffe wählten (hist.Pr.) eilig

κατ᾽ οὖρον οὐκ εὔκοσμον αἴρονται φυγήν·
bei gutem Wind die ungeordnete Flucht.

στρατὸς δ᾽ ὁ λοιπὸς ἔν τε Βοιωτῶν χθονὶ
Das übrige Heer aber ging {sowohl} zum einen im Böoterland

διώλλυθ᾽, οἱ μὲν ἀμφὶ κρηναῖον γάνος
zugrunde, die einen bei der Erquickung mit Quellwasser

δίψῃ πονοῦντες, οἱ δ᾽ ὑπ᾽ ἄσθματος κενοὶ
an Durst leidend, die anderen {leer} erschöpft von Atemnot
Das heißt wohl, dass sie bei den Quellen nicht alle ans Wasser herankamen.

485 διεκπερῶμεν ἔς τε Φωκέων χθόνα
drangen (hist.Pr.) wir ins Gebiet der Phoker

καὶ Δωρίδ᾽ αἶαν, Μηλιᾶ τε κόλπον, οὗ
und ins Land Doris und zum Malischen Golf, wo

Σπερχειὸς ἄρδει πεδίον εὐμενεῖ ποτῷ·
der Spercheios die Ebene mit wohltuendem Trank bewässert.

κἀντεῦθεν ἡμᾶς γῆς Ἀχαιίδος πέδον
Und von dort aus {nahmen uns auf} erreichten wir die Ebene des Landes Achaia

καὶ Θεσσαλῶν πόλεις ὑπεσπανισμένους
und die Städte der Thessaler, die wir an

490 βορᾶς ἐδέξαντ'· ἔνθα δὴ πλεῖστοι 'θάνον
Nahrungsmangel litten. Dort nun starben die meisten

δίψῃ τε λιμῷ τ'· ἀμφότερα γὰρ ἦν τάδε.
an Durst und Hunger. Denn beides gab es dort.

Μαγνητικὴν δὲ γαῖαν ἔς τε Μακεδόνων
Ins Land Magnesia und in der Makedonen

χώραν ἀφικόμεσθ', ἐπ' Ἀξίου πόρον,
Gebiet sind wir kommen, zur Furt des Axios,

Βόλβης θ' ἕλειον δόνακα, Πάγγαιόν τ' ὄρος,
zum sumpfreichen Schilf des Bolbe und zum Berg Pangaion,

495 Ἠδωνίδ' αἶαν· νυκτὶ δ' ἐν ταύτῃ θεὸς
ins Land Edonis; in dieser Nacht aber erregte ein Gott

χειμῶν' ἄωρον ὦρσε, πήγνυσιν δὲ πᾶν
einen vorzeitigen Wintersturm und ließ die ganze

ῥέεθρον ἁγνοῦ Στρυμόνος. θεοὺς δέ τις
Flut des heiligen Strymon gefrieren. Wer aber an Götter

τὸ πρὶν νομίζων οὐδαμοῦ τότ' ηὔχετο
bis dahin keinesfalls glaubte, {da} jetzt betete er

λιταῖσι, γαῖαν οὐρανόν τε προσκυνῶν.
inständig, vor Erde und Himmel auf Knien liegend.

500 ἐπεὶ δὲ πολλὰ θεοκλυτῶν ἐπαύσατο
Nachdem es aber den oftmaligen Götteranruf beendet hatte,

στρατός, περᾷ κρυσταλλοπῆγα διὰ πόρον·
drang das Heer über den vereisten Weg.

χὥστις μὲν ἡμῶν πρὶν σκεδασθῆναι θεοῦ
Und wer von uns, bevor die Strahlen des Gottes

ἀκτῖνας ὡρμήθη, σεσωσμένος κυρεῖ.
sich ausstreuten, aich aufgemacht hatte, sah sich gerettet.

φλέγων γὰρ αὐγαῖς λαμπρὸς ἡλίου κύκλος
Denn es leuchtete mit seinen Strahlen der helle Kreis der Sonne

505 μέσον πόρον διῆκε, θερμαίνων φλογί.
und durchdrang inmitten den Weg, ihn mit seinem Feuer erwärmend.

πῖπτον δ᾽ ἐπ᾽ ἀλλήλοισιν· ηὐτύχει δέ τοι
Und sie stürzten übereinander. Glücklich aber war <noch>,

ὅστις τάχιστα πνεῦμ᾽ ἀπέρρηξεν βίου.
{wer am schnellsten seinen Lebenshauch abriss} wem am schnellsten der Lebenshauch ausging.

ὅσοι δὲ λοιποὶ κἄτυχον σωτηρίας,
Alle aber, die übrig <waren> und Rettung erlangten,

Θρῄκην περάσαντες μόγις πολλῷ πόνῳ,
kamen (hist.Pr.), als sie Thrakien kaum mit großer Mühe durchzogen hatten,
Thrakien kann schnell durchzogen werden, das es damals zum persischen Großreich gehörte. Der Übergang über den Hellespont wird hier nicht erwähnt, da ihm im Verlauf des Dramas an anderer Stelle eine wichtige Rolle zukommen wird.

510 ἥκουσιν ἐκφυγόντες, οὐ πολλοί τινες,
entfliehend, gar nicht viele,

ἐφ᾽ ἑστιοῦχον γαῖαν· ὡς στένειν πόλιν[2]
zum Heimatland. Daher klagt das Land,

Περσῶν, ποθοῦσαν φιλτάτην ἥβην χθονός.
der Perser vor Sehnsucht nach der geliebtesten Jugend des Landes.

ταῦτ᾽ ἔστ᾽ ἀληθῆ· πολλὰ δ᾽ ἐκλείπω λέγων
Dies ist die Wahrheit. Viele aber übergehe ich in meinem Bericht

κακῶν ἃ Πέρσαις ἐγκατέσκηψεν θεός.
der Übel, die ein Gott auf die Perser schleuderte.
Hier ist wohl an den Blitze schleudernden Zeus zu denken.

Einschub zu den Anapästen

Die Eingangsanapäste wurden beim Einzug des Chores nur vom Chorführer vorgetragen (wie übrigens auch die mit χορός bezeichneten jambischen Trimeter). In der Regel ging den Anapästen ein Prolog voran. Weil er hier fehlt, muss der Chorführer in den ersten Zeilen den Chor selbst vorstellen.

Das Versmaß ist ein einfacher Marschtakt, obendrein mit Wortende nach jedem Metrum:
⏑⏑ ⏓⏓ ⏑⏑ ⏓⏓ | ⏑⏑ ⏓⏓ ⏑⏑ ⏓⏓ (die untere Zeile gibt das Grundmaß an, die Zeile darüber zeigt, dass jede Doppelkürze auch als Länge und jede Länge auch als Doppelkürze auftreten kann.)
Jedes Metrum beginnt unbetont mit der Arsis, dem Aufheben des Fußes, und endet mit der Thesis, dem Aufsetzen des Fußes, also: Τάδε μὲν Περσῶν ǀ τῶν οἰχομένων ‖ Ἑλλάδ᾽_ἐς αἶαν ǀ πιστὰ_καλεῖται ‖

Vorbereitung: Z. 515 bis 531 und in E08.04 die Zeilen 01 – etwa 32

Nächstes Treffen: 25.05.2026, 17:30 Uhr
Das ist der Montag nach Pfingsten. Patrick und ich fanden den Termin in Ordnung. Wenn er für Christian nicht passt, bitten wir ihn um Nachricht und verschieben das Treffen auf den 01.06., 17:30 Uhr.